

Inhaltsübersicht*

Vorwort	Seite V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil I: Der Unternehmens- und Beteiligungskauf – Bedeutung, Grundfragen und Abwicklung (Wolfgang Hölters)

A. Bedeutung und Grundfragen

I. Erwerbsobjekte und Erwerbsziele	3
II. Erwerbswege und Durchführungsformen	9
III. Der „Markt“ für Unternehmen und Beteiligungen	13
IV. Unternehmenskauf als konzernstrategisches Konzept	21
V. Unternehmenskauf als Managementaufgabe	25
VI. Unternehmenskauf und Konzentration	26
VII. Einfluß des Unternehmenskaufs auf die Führungsstruktur	29
VIII. Management Buy-Out und Leveraged Buy-Out	32
IX. Unfriendly Takeover (Feindliche Übernahmen)	37

B. Abwicklung

I. Kaufpreis	38
II. Die Organisation des Unternehmenskaufs	43
III. Die Rolle des Anwalts: Projektmanager statt Vertragstechniker	48
IV. Reihenfolge der einzelnen Abwicklungsschritte bei herkömmlicher Abwicklung	49
V. Controlled Auction	54
VI. Due Diligence	56
VII. Spezifische Käufer- und Verkäuferinteressen	56
VIII. Verhandlungsstrategien	58
IX. Unternehmenskauf vor den Gerichten	61
X. Prüfungsliste zur Vorbereitung des Unternehmenskaufvertrages	65

C. Der „internationale“ Unternehmenskauf	68
--	----

* Ausführliche Inhaltsverzeichnisse jeweils zu Beginn der einzelnen Teile.

Teil II: Bewertung
(Bernd Widmann)

A. Einleitung	75
B. Bewertung bei Unternehmens- und Beteiligungskauf	
I. Anlässe der Unternehmensbewertung	76
II. Begriff des Unternehmenswertes	78
III. Funktion des Bewerterers	85
C. Methoden der Unternehmensbewertung im Überblick	85
I. Gesamtbewertungsverfahren	87
II. Einzelbewertungsverfahren	106
D. Prozeß der Unternehmensbewertung	112
I. Prognose der künftigen finanziellen Überschüsse	113
II. Kapitalisierung der prognostizierten Überschüsse	124
III. Der Verhandlungsspielraum des Investors beim Unternehmenskauf	137
E. Ermittlung des Unternehmenswertes nach dem Ertragswertverfahren	139
I. Bereinigung der Vergangenheitsrechnung	139
II. Ermittlung der Ertragsüberschüsse aus dem betriebsnotwendigen Vermögen	140
III. Gesondert bewertbare Wertbestandteile	150
F. Ermittlung des Unternehmenswertes nach dem DCF-Verfahren	153
I. Ermittlung des Free Cash-flows	154
II. Bruttoverfahren	157
III. Nettoverfahren	166
IV. Vergleich der verschiedenen Ansätze des DCF-Verfahrens	167
G. DCF-Verfahren und Ertragswertmethode	169
H. Ausblick	173

	Seite
Teil III: Finanzierungsfragen	
(Michael Weiss)	
A. Einleitung	178
B. Liquiditätswirksame Finanzierungen	
I. Instrumente der Innenfinanzierung	179
II. Instrumente der Außenfinanzierung: Eigenkapitalbeschaffung .	182
III. Instrumente der Außenfinanzierung: Beschaffung langfristigen Fremdkapitals	202
C. Nicht liquiditätswirksame Finanzierungen	
I. Kaufpreisstundung	239
II. Tausch von Vermögenswerten	240
III. Erwerb im Wege der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen . . .	241
IV. Verschmelzung durch Aufnahme	241
D. Zur Auswahl der Finanzierungsinstrumente	
I. Allgemeines	243
II. Volumen des Finanzbedarfs	244
III. Kosten	244
IV. Zeitliche Verfügbarkeit der Finanzierung	246
V. Rechtsform	247
VI. Verschuldungsgrad	247
VII. Rentabilität	247
VIII. Verfügbare Sicherheiten	248
IX. Größe der Unternehmen	248

Teil IV: Steuerrechtliche Fragen

(Wolfgang Zieren)

A. Kauf im steuerrechtlichen Sinn	254
B. Kauf eines inländischen Unternehmens als einer Gesamtheit von aktiven und passiven Wirtschaftsgütern	
I. Verkehrsteuern	255
II. Ertragsteuern	256
C. Erwerb von Anteilen an einer Personengesellschaft	
I. Verkehrsteuern	267
II. Ertragsteuern	268

D. Erwerb einer Beteiligung an einer inländischen Kapitalgesellschaft	
I. Verkehrsteuern	274
II. Ertragsteuern	275
E. Unternehmensübertragungen im Zuge einer Erbauseinandersetzung	
I. Erwerb im Wege der Realteilung des Nachlasses	288
II. Leistung von Ausgleichszahlungen an Miterben	288
III. Erfüllung von Vermächtnissen	289
IV. Verkauf des Erbanteils	289
V. Stufenweise Erbauseinandersetzungen	289
VI. Besonderheiten bei Personenhandelsgesellschaften	290
F. Unternehmensübertragungen im Wege der vorweggenommenen Erbfolge	290
G. Unternehmenserwerb gegen Gewährung oder Aufgabe von Gesellschaftsrechten	
I. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten der Gesamtrechtsnachfolge	291
II. Steuerrechtliche Konsequenzen bei Gesamtrechtsnachfolge	292
III. Steuerrechtliche Aspekte bei Einzelrechtsnachfolge	297
IV. Umsetzung der EG-Fusionsrichtlinie	298
H. Erwerb einer Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft	
I. Verkehrsteuern	299
II. Ertragsteuern	299
I. Leveraged Buy-Out (LBO)	
I. Bedeutung des Leverage-Effekts	305
II. Steuerrechtliche Beurteilung	305
J. Haftung für Steuern des Veräußerers	
I. Haftung nach §§ 71, 75 AO	306
II. Haftung nach zivilrechtlichen Vorschriften	307
III. Indirekte Übernahme von Steuerverbindlichkeiten bei Erwerb von Gesellschaftsbeteiligungen	308

Teil V: Personalpolitische und arbeitsrechtliche Fragen

(Jobst-Hubertus Bauer/Robert von Steinau-Steinrück)

A. Einleitung: Arbeitsrecht beim Unternehmens- und Beteiligungskauf

I. Einführung	321
II. Änderungen auf Unternehmensebene	322
III. Änderungen auf Betriebsebene	324
IV. Einzel- oder Gesamtrechtsnachfolge	325
V. Überblick: Arbeitsrecht bei Umwandlungen	326

B. Hauptteil: Betriebsübergang nach § 613a BGB

I. Allgemeines	328
II. Voraussetzungen des Übergangs von Arbeitsverhältnissen	333
III. Der Übergang der Arbeitsverhältnisse	362
IV. Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	374
V. Rechtsstellung übergegangener und ausgeschiedener Arbeitnehmer	392
VI. Rechtsstellung Dritter	418
VII. Kündigungsrechtliche Fragen	419
VIII. Haftungssystem des § 613a BGB und Verhältnis zum Umwandlungsrecht	429
IX. § 613a BGB in der Insolvenz	436
X. Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche Auswirkungen	444
XI. Fortgeltung von Kollektivnormen	456
XII. Prozessuale Fragen	469

C. Schluß: Arbeitsrechtliche „Due diligence“

I. Einführung	475
II. Gegenstand der Prüfung	476
III. Checkliste in deutscher Sprache	478
IV. Checkliste in englischer Sprache	480

Textanhang	483
-----------------------------	-----

Teil VI: Der Unternehmens- und Beteiligungskaufvertrag

(Franz-Jörg Semler)

A. Unternehmens- und Beteiligungskauf

I. Unternehmen und Unternehmensträger	521
---	-----

	Seite
II. Kauf des Unternehmens oder der Beteiligungsrechte am Unternehmensträger	522
III. Zielsetzungen beim Unternehmens- und Beteiligungskauf	525
B. Das vorvertragliche Stadium	
I. Pflichten während der Vertragsverhandlungen	526
II. Vorbereitende Festlegungen ohne vertragliche Bindung	532
III. Vorbereitende Vereinbarungen	535
C. Due Diligence	
I. Begriff und Gegenstand der Due Diligence	539
II. Due Diligence, Gewährleistung, Garantie	540
III. Verpflichtungen des Kaufinteressenten aufgrund der Due Diligence	547
IV. Rechtliche Schranken der Due Diligence	549
D. Gegenstand des Unternehmenskaufes	
I. Einzelrechtsnachfolge	557
II. Beteiligungserwerb	563
E. Kaufpreis	
I. Modalitäten	568
II. Sicherung des Verkäufers	575
III. Sicherung des Käufers	578
F. Ausgewählte Form-, Zustimmungs- und Genehmigungserfordernisse	
I. Form	580
II. Zustimmungs- und Genehmigungserfordernisse	587
G. Gewährleistungsansprüche und verwandte Rechte	
I. Gesetzliche Regelung der Gewährleistung	595
II. Verschulden bei Vertragsanbahnung	606
III. Vertragliche Regelungen	613
IV. Sonstige Rechtsbehelfe	619
V. Gewährleistungsansprüche nach dem Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	621
H. Haftung	
I. Haftung des Übernehmers bei Einzelrechtsnachfolge	622
II. Haftung des Übernehmers bei Beteiligungserwerb	624
III. Haftung des Veräußerers	625

	Seite
I. Leveraged Buy-Out und Management Buy-Out	
I. Begriff	626
II. Nutzung des Vermögens der Zielgesellschaft	627
III. Erwerbsmodelle	629
J. Der Unternehmenskauf in Krise und Insolvenz	
I. Allgemeines	632
II. Einzelfragen	632
 Teil VII: Kartellrechtliche Probleme (Jochim Sedemund)	
A. Vorbemerkung	641
B. Deutsche Fusionskontrolle	
I. Überblick	641
II. Verhältnis zur Fusionskontrolle des EG-Rechtes	644
III. Anwendbarkeit der Fusionskontrolle aufgrund der Umsatz- schwellenwerte	645
IV. Der Zusammenschlußbegriff	652
V. Materielle Untersagungsvoraussetzungen (§ 36 Abs. 1 GWB)	666
VI. Fusionskontrollverfahren	689
VII. Die Ministererlaubnis nach § 42 GWB	702
VIII. Auslandszusammenschlüsse	704
C. Anwendung des Kartellverbots nach § 1 GWB	
I. Gemeinschaftsunternehmen	710
II. Wettbewerbsverbote	713
D. Europäische Fusionskontrolle	
I. Allgemeines	714
II. Verhältnis zur nationalen Fusionskontrolle	714
III. Anwendungsbereich	716
IV. Zusammenschlußbegriff	720
V. Materielle Untersagungsvoraussetzungen (Art. 2 Abs. 1–3 FKVO)	727
VI. Fusionskontrollverfahren	743
E. Anwendbarkeit des Art. 81 EG (früher Art. 85) auf Gemein- schaftsunternehmen	
I. Allgemeines	751

	Seite
II. Abgrenzung von kooperativen und konzentrativen Gemeinschaftsunternehmen	752
III. Die Anwendung von Art. 81 Abs. 1 EG	753
IV. Freistellung nach Art. 81 Abs. 3 EG	757
V. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	762
VI. Kollision zwischen Entscheidungen der Kommission und des BKartA	766

Teil VIII: Unternehmenskauf über die Börse
(Jürgen van Kann)

A. Einleitung	772
I. Besonderheiten bei dem Erwerb eines Unternehmens über die Börse	773
II. Fragenkatalog	774
B. Zuständigkeitsverteilung bei der übernehmenden Aktiengesellschaft	
I. Einleitung	775
II. Die Holzmüller-Entscheidung des BGH	776
III. Hauptversammlung	779
IV. Vorstand	780
V. Aufsichtsrat	780
VI. Die Rolle der Berater	781
VII. Zusammenfassung	781
C. Durchführung	
I. Allgemeines	781
II. Einzelheiten	782
D. Der Übernahmekodex	783
I. Anerkennung des Kodex	784
II. Anwendungsbereich des Übernahmekodex	785
III. Grundprinzipien des Übernahmekodex	787
IV. Inhalt eines Übernahmeangebots	790
V. Das Pflichtangebot	791
VI. Nachbesserung	796
E. Abwehrstrategien gegen Übernahmeangebote	798
I. Strukturelle Abwehrmaßnahmen im Vorfeld eines Übernahmeangebots	799

	Seite
II. Abwehrmaßnahmen im Falle eines konkreten Übernahme- angebots	811
F. Der Regierungsentwurf eines deutschen Übernahmegesetzes .	813
I. Zielsetzung des Gesetzgebers	815
II. Der Anwendungsbereich des WpÜG	815
III. Angebote – Übernahmeangebote – Pflichtangebote	816
IV. Verhalten der Organe der Zielgesellschaft bei Übernahme- angeboten	822
G. Der Ausschluß von Minderheitsaktionären	
I. Einleitung	831
II. Verfahren	833
III. Preisbestimmung	833
H. Anhang	
I. Übernahmekodex	835
II. Anerkennungserklärungen	845
III. Muster eines Übernahmeangebots	848
Anhang: Vertragsbeispiele	
I. Kauf sämtlicher Geschäftsanteile einer GmbH (Semler)	855
II. Kauf von Beteiligungen an einer Kommanditgesellschaft (Hölters)	867
III. Kauf durch Übertragung von Wirtschaftsgütern und Verbind- lichkeiten („asset deal“) (Bauer/von Steinau-Steinrück)	876
Sachverzeichnis	889